



DORFMODERATION IN LEISTADT



Ergebnisse der 1. AG – Sitzung „Jugend in Leistadt“ am 6.10.2021 (17.00h – 18.30.h)

Nach Begrüßung aller Teilnehmer und Einführung in das Thema durch den Moderator, Christoph Bökenbrink (WSW & Partner), erörterten die anwesenden Jugendlichen zunächst untereinander die Fragen:

- **Was finden wir Jugendlichen in Leistadt besonders gut?“,**
- **Was gefällt uns (überhaupt) nicht?**
- **Welche Ideen und Vorschläge haben wir zur Verbesserung unserer Situation in Leistadt?**
- **Welche Projekte sollten angestoßen und umgesetzt werden?“**

Als besonders **positiv** sehen die anwesenden Jugendlichen, die vor einigen Jahren wiederbelebte **Kerwe in Leistadt** an. Einige engagieren sich bei dieser Dorfveranstaltung auch persönlich, indem sie bei Auf- und Abbau sowie beim Dienst an Ständen unterstützen.

Die **Sportangebote von Vereinen werden ebenso geschätzt wie das Vorhandensein eines Dorfladens**. Im Dorfladen wünschen sich viele Jugendliche jedoch ein breiteres und günstigeres Angebot an Lebensmitteln (hier insbesondere Fertiggerichte“).

Das Restaurant „Lilo´s“ wird von den Jugendlichen geschätzt. Es wird auch als **Treffpunkt und zum gemeinsamen „Essengehen“** sporadisch aufgesucht. Das „JouJou“ (öffnet demnächst) würde aufgrund des geplanten Angebots z. B. an veganen Produkten ebenfalls geschätzt.

Dass es in Leistadt einen **Kindergarten** gibt und **Straßenabschnitte als „Spielstraße“** ausgewiesen wurden, **wird begrüßt**. Allerdings wird in der Spielstraße am Kindergarten vor allem beim Bringen und Abholen der Kinder oft zu schnell gefahren.

Die **Verkehrssituation, insbesondere unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit**, wird als **überwiegend „schlecht“ eingeschätzt**. Vor allem in der **Ortsdurchfahrt** (Hauptstraße) kommt es immer wieder zu **gefährlichen Situationen**, weil die **Fahrgeschwindigkeiten** der motorisierten Verkehrsteilnehmer **oft unverträglich hoch** sind. Auch das **Angebot an Parkplätzen** wird gerade im engeren alten Ortskern als **zu gering** bewertet.

Die Jugendlichen, die nicht über ein motorisiertes Fahrzeug verfügen können, **bemängeln die unzureichenden Busverbindungen von nach Bad Dürkheim (Stadtgebiet, Bahnhof, Wurstmarkt)**. Insbesondere **spätabends werden Verbindungen vermisst**. Es existiert zwar ein Ruftaxi, allerdings sind dessen Beförderungskapazitäten während der aktuellen Coronasituation sehr begrenzt. Während in „Normalzeiten“ max. 4 Personen befördert werden konnten, ist die Mitfahrerzahl derzeit auf 2 Personen beschränkt.

Ein regelrechter **Jugendtreff mit eigenen Räumlichkeiten fehlt** derzeit in Leistadt. **Manche Jugendliche treffen sich im Sommer in der Nähe des Kallstadter Sportplatzes in / an einem Wingertshäuschen. „Gewitterhäuschen“.**

So ist das **Thema „Jugendtreff“** bei den Anwesenden auch **der wesentlichste Punkt** auf der Agenda dessen, was **zur Verbesserung der Situation der Jugendlichen in Leistadt** gewünscht wird.

Der bis vor einigen Jahren im Berntal bestehende Jugendtreff wurde mangels Nachfrage und ungeklärter Verantwortlichkeiten aufgegeben. Der damals bestehende Jugendförderverein wurde aufgelöst. **Das gemeindeeigene Gebäude** dient inzwischen als Lager für die umfangreichen Kerweeinrichtungen und -angebote und **kann demzufolge in absehbarer Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen.**

Als **Anforderungen an einen „neuen“ Jugendtreff** werden vor allem: **„Witterungsschutz“, Beleuchtung und Beheizbarkeit in den Herbst- und Wintermonaten, sowie eine Grundausstattung mit Tisch, Stühlen / Couch, einem Kühlschrank sowie einer Toilette** formuliert. Die Räumlichkeit sollte **ca. 10 Jugendlichen Raum bieten.**

In den Sommermonaten wird eine Treffpunktmöglichkeit in nicht zu großer Entfernung vom Dorf im Wingert (Tisch und Bank) als ausreichend erachtet. Auch eine **Überdachung am Bolzplatz könnte die Funktion als Treffpunkt in der wärmeren Jahreszeit übernehmen.**
Am Bolzplatz sollte darüber hinaus der Ballfangzaun wieder instandgesetzt werden.

Hinsichtlich der **Organisation des Betriebs eines Jugendtreffs** und der **Zuständigkeit** sehen sich **einige der älteren Anwesenheiten in der Lage**, hier Verantwortung übernehmen zu wollen.

Frau Christine Bauer, die über langjährige Erfahrung im Ortsbeirat und der Jugendarbeit in Leistadt verfügt, war bei der AG „Jugend“ ebenfalls anwesend. Sie **erläuterte erste Gedanken, zunächst in den kommenden 6 Monaten einen Jugendtreff in Form eines „Jugendcafés in Leistadt anzubieten.** So könnte z. B. **jeden 2. Samstag eines Monats im Gebäude des Turnvereins** analog zur „Winterkneipe“ ein solches Angebot geschaffen werden. Der **Vorschlag wurde von den anwesenden Jugendlichen sehr positiv aufgenommen.** Man verständigte sich darauf, dass die Jugendlichen dazu weitere Meinungen in ihrer Alters- und Interessensgruppe einholen werden.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe „Jugend in Leistadt“ findet am 05.11.2021 um 17.00h im Rathaus Leistadt statt.